

Hinweis: die hervorgehobenen Aspekte werden vertiefend bearbeitet

UV 1: Young adults' literature: Reading and analysing a novel
Gesamtdauer: ca. 24 Stunden

Jahrgangsstufe 10.1.1.
Niveaustufe B1

| | | | | | |
|---|---|--|---|--|--|
| 1. – 7. Unterrichtswoche | Inhalte | | | Umfang | |
| | Eine authentische Ganzschrift lesen, verstehen und analysieren: Fokus: „Coming of Age“: Rollenbilder z.B. G.D. Miklowitz, „The War Between the Classes“ ?! | | | Obligatorische Elemente | 20 Stunden |
| | | | | Fakultative Elemente | 4 |
| Funktionale kommunikative Kompetenz | Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen | Leseverstehen | Sprechen | Schreiben | Sprachmittlung |
| | längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren | literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen | Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen, Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben | ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und erklärender Absicht verfassen, Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen | gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern |
| Verfügen über sprachliche Mittel | Wortschatz | | Grammatik | Aussprache und Intonation | |
| | Wortfeld “talking about a fictional text” (narrative perspective, how to analyse a character / atmosphere etc.) | | Grammatik: how to use participle and gerund constructions in an analysis complex sentences and adverbial clauses: purpose, manner; indirect questions | - | |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz | Soziokulturelles Orientierungswissen | | Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit | | Interkulturelles Verstehen und Handeln |
| | sich ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Land erarbeiten | | sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen | | sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln |

| | | | | |
|--------------------------------|--|---|---------------------------|--|
| Methodische Kompetenzen | Text- und Medienkompetenz | Sprachlernkompetenz | | Sprachbewusstheit |
| | <p>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p>⇒ Fokus: Charakterisierung</p> <p>grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</p> <p>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden.</p> | <p>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern</p> | | <p>das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren</p> |
| Vereinbarungen | Medienkompetenz | Verbraucherbildung | Berufsorientierung | Prävention |
| | <p>4.2.: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> | <p>D: Lebensstile</p> | <p>-</p> | <p>- Über eigene Gefühle sprechen, sich der eigenen Rolle und möglicher Stereotypen bewusst werden</p> |
| Leistungs-bewertung | Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen | | | |
| | <p>Leseverstehen: Fragen zum Global und Detailverstehen Schreiben: Analyse und kreativer Schreibauftrag (z.B. innerer Monolog, Perspektivwechsel, Umschreiben in ein anderes Textformat) Evtl. isolierte Übung zum Wortschatz</p> | | | |

UV 2: Planning to go, work or learn abroad
Gesamtdauer: ca. 20 Stunden

Jahrgangsstufe 10.1.2.
Niveaustufe B1

| | | | | | |
|--|---|---|--|--|---|
| 8. – 14. Unterrichtswoche | Inhalte | | | Umfang | |
| | Lernen, Leben und Arbeiten im Ausland (Jobangebote, Lernoptionen, Bewerbungen, Bewerbungsgespräche) | | | Obligatorische Elemente | 16 Stunden |
| | | | | Fakultative Elemente (inkl. Diff pool) | 4 Stunden |
| Funktionale kommunikative Kompetenz | Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen | Leseverstehen | Sprechen | Schreiben | Sprachmittlung |
| | dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren | Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen | in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben | Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten verfassen auch kollaborativ überarbeiten | in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen |
| Verfügen über sprachliche Mittel | Wortschatz | Grammatik | Aussprache und Intonation | | Orthografie |
| | Wortfeld "World of Work" erweitern (u.a. Words and phrases to talk about social commitment, gender clichés, to describe oneself and possible dreams, to use in a job interview) | Inversion and do /does for emphasis | Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie (Vertiefung) | | kontinuierliches Rechtschreibtraining |

| | | | | |
|--|--|--|--|---|
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz | Soziokulturelles Orientierungswissen | Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit | | Interkulturelles Verstehen und Handeln |
| | Berufsorientierung: Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Berufsprofile im digitalen Zeitalter, Bewerbungsverfahren, Schulaufenthalte im Ausland | sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen | | in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden |
| Methodische Kompetenzen | Text- und Medienkompetenz | Sprachlernkompetenz | | Sprachbewusstheit |
| | themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen | auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen | | ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen |
| Vereinbarungen | Medienkompetenz | Verbraucherbildung | Berufsorientierung | Prävention |
| | 1.2.: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen | D: persönliche Lebensgestaltung | - Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen, Jobinterviews vorbereiten und simulieren | - genderspezifische Erwartungen thematisieren und kritisch reflektieren |
| Leistungs-bewertung | Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen | | | |
| | Mündliche Kommunikationsprüfung | | | |

UV 3: **“Get up, stand up, speak up” – Taking action in a globalized world**
 Gesamtdauer: ca. 24 Stunden

Jahrgangsstufe 10.2.1
Niveaustufe B1

| | | | | | |
|---|---|---|--|---|--|
| 15. – 19. Unterrichts-woche | Inhalte | | | Umfang | |
| | How to stand up for your rights: speeches and other forms of action | | | Obligatorische Elemente | 16 Stunden |
| | | | | Fakultative Elemente (inkl. Diff pool) | 8 Stunden |
| Funktionale kommunikative Kompetenz | Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen | Leseverstehen | Sprechen | Schreiben | Sprachmittlung |
| | dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen | literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Schwerpunkt: politische Rede) | Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen | ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (Schwerpunkt: Analyse und kreatives Schreiben einer Rede) | gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern |
| Verfügen über sprachliche Mittel | Wortschatz | | Grammatik | Aussprache und Intonation | Orthografie |
| | Wortfeld „gesellschaftliche Minderheiten und Diskriminierung“ sowie „gesellschaftliches Engagement“ Analysewortschatz „rhetorische Mittel“ | | Revision | Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie (Vertiefung) | kontinuierliches Rechtschreibtraining |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz | Soziokulturelles Orientierungswissen | | Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit | | Interkulturelles Verstehen und Handeln |
| | s.o. | | eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen | | sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln |
| Methodische Kompetenzen | Text- und Medienkompetenz | | Sprachlernkompetenz | | Sprachbewusstheit |
| | unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden | | durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern | | ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen |
| Vereinbarungen | Medienkompetenz | | Verbraucherbildung | Berufsorientierung | Prävention |
| | 2.3.: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten | | C: Manipulation durch Sprache und Bild erfassen | - | - |
| Leistungs-bewertung | Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen | | | | |
| | Mediation oder Hörverstehen: Aufgabe zum z.B. Thema „Diskriminierung“ Schreiben: Z.B. eine Rede, einen Sachtext analysieren | | | | |

UV 4: **Vorbereitung ZP10**
Gesamtdauer: ca. 20 Stunden

Jahrgangsstufe 10.2.2.
Niveaustufe B1

| | | | | | | |
|---|---|---|--|---|--|-------------------|
| 20. – 26. Unterrichtswoche | Inhalte | | | | Umfang | |
| | Großbritannien und Neuseeland (2024) | | | | Obligatorische Elemente | 16 Stunden |
| | | | | | Fakultative Elemente (inkl. Diff pool) | 4 Stunden |
| Funktionale kommunikative Kompetenz | Hörverstehen- und Hör-/Sehverstehen | Leseverstehen | Sprechen | Schreiben | Sprachmittlung | |
| | dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen | Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Schwerpunkt hier zusätzlich: Cartoons, Grafiken, Tabellen) | Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen | ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (Schwerpunkte hier zusätzlich: comment, discussions, Erfahrungsbericht, Erlebnisbericht, Tagbucheintrag) | gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern | |
| Verfügen über sprachliche Mittel | Wortschatz | | Grammatik | | Aussprache und Intonation | |
| | Zum vorgegebenen Themenfeld | | Revision: gerunds; infinitive constructions; infinitive vs. gerund; inversion 23–25 | | weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen | |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz | Soziokulturelles Orientierungswissen | | Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit | | Interkulturelles Verstehen und Handeln | |
| | sich ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in den beiden vorgegebenen Zielländern erarbeiten | | eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen. | | (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern | |
| Methodische Kompetenzen | Text- und Medienkompetenz | | Sprachlernkompetenz | | Sprachbewusstheit | |
| | unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten | | in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen | | grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben | |
| Vereinbarungen | Medienkompetenz | | Verbraucherbildung | | Berufsorientierung | |
| | - | | - | | - | |
| Leistungs-bewertung | Klassenarbeit: Mögliche Aufgabentypen zur Ermittlung kommunikativer Kompetenzen | | | | | |
| | ZP 10 (gemäß Vorgaben) | | | | | |